

Update Tempo 30 ganztägig auf der Elisabethstraße>>>Update: Bürgeramt am Elsterwerdaer Platz>>>Update: Akustische Lichtsignalanlage Märkische Allee / Poelchaustraße>>>Freibadstandort in Marzahn-Hellersdorf>>Schwimmhalle am Helene-Weigel-Platz>>>Bundesgesundheitsminister, Jens Spahn zu Gast in Marzahn-Hellersdorf>>>

Februar 2020



### **Update: Tempo 30 ganztägig auf der Elisabethstraße**

Gemeinsam haben wir uns mit den Anwohnern der Elisabethstraße für die Einrichtung einer ganztägigen Ausweisung mit Tempo 30 eingesetzt. Die Unterschriftenlisten haben wir jetzt der zuständigen Senatsverwaltung für Umwelt & Verkehr übergeben. Für Ihr Engagement möchte ich mich herzlich bedanken. Sobald mir eine Antwort vorliegt werde ich Sie wie gewohnt informieren.

### **Update: Bürgeramt am Elsterwerdaer Platz**

Das Bürgeramt am Elsterwerdaer Platz bleibt bestehen. Dazu wird ein neuer Mietvertrag mit einer geplanten Flächenerweiterung über die Dauer von 10 Jahren geschlossen. Derzeit erfolgt der Einbau einer Klimaanlage. Dazu ist das Bürgeramt noch voraussichtlich bis zum 13. März geschlossen. Ende des Jahres soll mit dem Neubau/Umbau der Erweiterung begonnen werden.

### **Update: Akustische Lichtsignalanlage Märkische Allee / Poelchaustraße**

Ich kann Ihnen erfreulicherweise mitteilen, dass für die Lichtsignalanlage ein Umbau vorgesehen ist in dessen Rahmen die Anlage auch mit akustischen und taktilen Signalgebern ausgestattet wird. Auf Grund der Komplexität des Umbaus kann noch kein Termin zur Umsetzung seitens der Senatsverwaltung bekannt gegeben werden. Selbstverständlich werde ich dieses Thema weiter begleiten.

### **Freibadstandort in Marzahn-Hellersdorf**

Das Bezirksamt hat Anfang letzter Woche eine Studie vorgestellt, bei der drei Standorte für ein Freibad im Bezirk näher betrachtet wurden.

Ich persönlich bin ausdrücklich dafür, ein Freibad im Bezirk zu entwickeln und endlich zu bauen, auch um die Anwohner am Biesdorfer Baggersee und an den Kaulsdorfer Seen vom illegalen Baden zu entlasten.

Für mich erscheint der Standort an der Biesdorfer Höhe/Biesdorfer Friedhof als ein Ort, bei dem man sicher noch einige Dinge wie beispielsweise die Lärmbelastung und Verkehrslösungen untersuchen muss, der aber grundsätzlich machbar erscheint, dort ein Freibad zu errichten. Auch die Lage an der B1/B5 scheint für die vielen Besucher, die auch

mit dem PKW anreisen werden, ideal geeignet. Dafür werde ich mich auch aktiv, gemeinsam mit meinem Kollegen Mario Czaja, einsetzen. Wir haben dazu auch eine gemeinsame Initiative gestartet, um beim Bund für Mittel zu werben.

Um es aber auch klar zu sagen, den Standort Biesdorfer Baggersee lehne ich kategorisch ab. Hier stellen sich für mich Fragen, die realistisch nicht beantwortet werden können:

- Wie sollen tausende Fahrzeuge, gerade an den Wochenenden, durch die Wohngebiete fahren und wo sollen PKW's parken?
- Wo soll ein Innen- und Außenschwimmbad von der angestrebten Größe entstehen, ohne dass dafür größere Teile von Grundstücken in Anspruch genommen werden?
- Was passiert insgesamt mit dem See, wenn dort künstliche Becken eingelassen werden?

Dies sind nur einige Fragen, die sich aus meiner Sicht stellen.

In jedem Fall brauchen wir eine Entlastung der Situation am Biesdorfer Baggersee. Auch deswegen werde ich mich aktiv für einen Kombi- und Freibadstandort einsetzen.

Ein großer „Ausbau“ des Baggersees ist für mich unrealistisch.

### **Sonderbeauftragter Schulbau für Marzahn-Hellersdorf muss eingesetzt werden**

Vor dem Hintergrund, dass 40% der Stellen im Hochbaubereich des Bezirkes weiterhin unbesetzt sind, kein Vorankommen bei den Drehkreuzstandorten zu erkennen ist, weitere Hochbaumaßnahmen nicht oder nur verzögert bearbeitet werden, ist offensichtlich, dass der Bezirk im Bereich Schulbau vollkommen überfordert ist und es den handelnden politischen Verantwortlichen nicht gelungen ist, Unterstützung durch die Landesebene zu erhalten oder Einstellungsverfahren zu beschleunigen.

Damit wird auch klar, dass der Bezirk keine Garantie für alle angekündigten kurzfristigen Maßnahmen von den Drehkreuzschulen bis hin zu den Fliegenden Klassenzimmern geben kann.

Damit sind wir an einem Punkt angelangt, an dem der Senat sich nicht mehr aus der Verantwortung stehlen kann. Ich fordere daher:

-Unmittelbarer Einsatz eines Sonderbeauftragten für Schulbau für Marzahn-Hellersdorf, welcher verwaltungsübergreifend Hochbau- und Schulamt gemeinsam koordiniert und unmittelbar der Senatsverwaltung berichtet

-Sofortiger Abschluss von Rahmenverträgen mit mehreren Planungsbüros, um Aufgaben des Bau- und Planungsbereiches des Bezirkes zu übernehmen.

### **Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz "Helmut Behrendt"**

Die Sanierungsarbeiten in der Schwimmhalle am Helene-Weigel-Platz in Marzahn werden deutlich aufwändiger als zuletzt abzusehen war. Die Qualität des Bestandsbetons des Schwimmbeckens, das derzeit saniert wird, hat sich erst jetzt als so schlecht herausgestellt, dass das Becken nun teilweise zurückgebaut und neu betoniert werden muss. Das Bad bleibt voraussichtlich bis Ende 2020 geschlossen.

## Was ist los im Kiez - Veranstaltungshinweise

**Samstag, 14. März 2020** um 14.30 Uhr – Tanznachmittag mit Livemusik von Gabis-Mini-Band“ im Theater am Park (Frankenholzer Weg 4, 12683 Berlin), nähere Informationen unter [www.tap-biesdorf.de](http://www.tap-biesdorf.de)

Am **14. und 15. März 2020** veranstaltet die IG Modellbahn Hellersdorf eine Modellbahnausstellung. Gezeigt wird die große (ca. 3m x 10m) H0-Clubanlage Neukirchen“. Das bekannte H0-Bahnbetriebswerk ist auch wieder mit dabei. Auf der Neuen im Bau befindlichen TT-Anlage wird der Zug-Betrieb vorgeführt. Ein Mitglied zeigt erstmalig seine N-Heimanlage der Öffentlichkeit. Diese befindet sich im Aufbau. Zum selber Spielen stehen für die großen und kleinen Kinder zwei Anlagen bereit.

Kommen, sehen, staunen! Ein Besuch lohnt sich immer.  
Stollberger Str. 49, 12627 Berlin

Der Eingang zur Ausstellung ist vom Kastanienboulevard (ehemals „Apotheke am Kastanienboulevard“) gegenüber Janny´s Eis.

Ein kleiner Imbiss ist erhältlich.  
Geöffnet ist an beiden Tagen von 10:00 bis 17:00 Uhr.  
Eintritt: Erwachsene 3 €, Kinder 1 €, Familien 7 €.  
[www.ig-modellbahn-hellersdorf.de](http://www.ig-modellbahn-hellersdorf.de)  
[info@ig-modellbahn-hellersdorf.de](mailto:info@ig-modellbahn-hellersdorf.de)



Wie komme ich früher an einen Arzttermin? Wann gibt es endlich mehr Hausärzte? Gibt es am Wochenende Alternativen zur Rettungsstelle? Diese und weitere Fragen möchte ich gerne gemeinsam mit Ihnen und dem ehemaligen **Gesundheitsminister, Mario Czaja** und dem **Bundesgesundheitsminister, Jens Spahn** diskutieren. Die Veranstaltung findet am **25. März 2020 um 19.00** Uhr im Hörsaal des Kesselhauses auf dem Gelände des Unfallkrankenhauses Berlin (Brebacher Weg 15 in 12683 Berlin) statt. Ich freue mich auf Ihr Kommen.